Landeshauptstadt
München
Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Blumenstraße 28b, 80331 München

I. Herrn
Wolfgang Kuhn
Vorsitzender des Bezirksausschusses 10
Sendling-Westpark
Hanauerstr. 10
80992 München

Beteiligungsmanagement
PLAN-HAIII-03

Blumenstraße 28b
80331 München
Telefon: [redacted]
Telefax:
Dienstgebäude:
[redacted]
Zimmer [redacted]
Sachbearbeitung:
[redacted]
plan.ha3-03@muenchen.de

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
			28.04.2026

Welche Vorschläge hat die Münchner Wohnen zur Verbesserung im Umgang mit Anliegen der Mieter*innen des sog. Bunten Block?

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 08696 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 10 – Moosach vom 23.02.2026

Sehr geehrter Herr Kuhn,

der o. g. Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 10 wurde dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur Bearbeitung zugeleitet.

Mit Ihrer Anfrage bitten Sie um Mitteilung, welche Vorschläge die Münchner Wohnen zur Verbesserung im Umgang mit Anliegen der Mieter*innen des sogenannten Bunten Blocks hat. Wir haben uns in dieser Angelegenheit informiert und können Ihnen Folgendes mitteilen:

Frage 1:
Wie gedenkt die Münchner Wohnen den Anliegen der Mieter*innen zukünftig zu begegnen?

Antwort:
Die Münchner Wohnen hat uns versichert, dass sie die mutmaßlichen Aussagen ihrer Mitarbeiter*innen gegenüber den Mieter*innen nachverfolgen wird, da ein solches Verhalten keinesfalls den Ansprüchen der Münchner Wohnen genügt.
Über künftige Planungen und die konkrete Zeitschiene anstehender Modernisierungsmaßnahmen werden die Mieter*innen durch die zuständige Hausverwaltung informiert.

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Bei auftretenden Mängeln besteht für die Mieter*innen die Möglichkeit, sich an den Kundenservice per Anruf unter 089 877662-5800, per E-Mail an kundenservice@muenchner-wohnen.de oder über das Kontaktformular bzw. die Mieter-App zu wenden. Dort werden alle Anliegen und Mängelmeldungen aufgenommen, dokumentiert und umgehend an die zuständige Stelle weitergeleitet.

Frage 2:
Wie werden Anliegen der Mieter*innen wie z. B. undichte Fenster oder Starkregenschäden innerhalb der Münchner Wohnen bearbeitet?

Antwort:
Grundsätzlich werden Instandhaltungsbedarfe nach Angaben der Münchner Wohnen systematisch erfasst und dokumentiert und im Anschluss entsprechend den Anforderungen und Bedarfen gebündelt und priorisiert.
Im konkreten Fall wird die Münchner Wohnen Fenster inkl. Zierleisten und Rollladenkästen, sofern es sich nicht um Einbauten von Mieter*innen selbst handelt, zeitnah prüfen und bei Bedarf geeignete kurzfristige Maßnahmen ergreifen. In der gesamten Liegenschaft sind überwiegend Doppelkastenfenster verbaut, die aufgrund des Denkmalschutzes auch erhalten bleiben müssen. Der große Zwischenraum zwischen der äußeren und der inneren Verglasung dieser Fenster dient der Wärmedämmung und dem Schallschutz. Der äußere Fensterflügel ist bewusst nicht völlig dicht, damit das entstehende Kondensat im Zwischenraum nach außen abtransportiert werden kann. Im Winter kann es daher zur Bildung von Kondenswasser und Eis kommen. Dies kann durch häufiges Stoßlüften, Entfernung des Kondenswassers und Heizen reduziert werden.
Den Feuchtigkeitsschaden in den Tiefgarageneinfahrten wird die Münchner Wohnen umgehend begutachten und im Anschluss die erforderlichen Maßnahmen einleiten, die im Hinblick auf die anstehende Gesamtsanierung aus wirtschaftlichen Gründen sorgfältig abgewogen werden.

Frage 3:
Welche Lösungsvorschläge hat die Münchner Wohnen, um nicht wie bisher hauptsächlich Symptome wie z. B. eine feuchte Decke zu beheben, sondern die eigentliche Ursache wie z. B. das undichte Dach?

Antwort:
Die Münchner Wohnen informierte uns, dass sie sich aktuell in der Planung zu einer umfangreichen Modernisierung für den „Bunten Block“ befindet. Das beinhaltet sowohl die Ermittlung des personellen und finanziellen Bedarfs als auch die erforderliche Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde.
Stichprobenartige Begehungen der Speicher durch deren Techniker*innen haben nach Angaben der Münchner Wohnen keine Hinweise auf einen generell schlechten Zustand des Dachs oder undichte Stellen ergeben. Sofern Mieter*innen das Eindringen von Nässe feststellen, bittet die Münchner Wohnen daher weiter um eine Meldung an den Kundenservice, so dass umgehende Reparaturmaßnahmen veranlasst werden können.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]

[LHM-Schutzbedarf: 2]

[LHM-Schutzbedarf: 2]